

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Staat und Kirche in der europäischen Entwicklung. Ein Überblick (<i>G. Robbers</i>)	1
1. Typen religionsrechtlicher Systeme.....	1
2. Wurzeln der religionsrechtlichen Systeme	3
3. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der religionsrechtlichen Systeme	3
4. Spezifika in einzelnen Ländern.....	4
5. Fazit	8
Kirche und Sozialismus – Zur Situation in der DDR (<i>E. Neubert</i>)	9
1. Stalins Kirchenpolitik 1945 bis 1953.....	12
2. „Kirche im Sozialismus“	17
3. Ringen um Recht und Menschenrecht.....	19
4. Die legalistische Opposition	21
5. 1989 – Revolution.....	25
Recht als Fassade und Grenze. Kirche und Sozialismus in Ungarn (<i>J. Wildmann</i>).....	28
1. Die staatliche Kirchenpolitik	29
2. Kirchliche Strategien	33
2.1. Kirche am Verhandlungstisch	33
2.2. Kirche im Untergund	37
2.3. Die Ostpolitik des Vatikans.....	38
3. Der politische Erdrutsch und die Ratlosigkeit der Kirche	40
3.1. Neue Variationen der Kirchenpolitik	40
3.2. Risse in der Bischofskonferenz	42
Kirche und Sozialismus – Zur Situation in Polen zwischen 1945 und 1989 (<i>R. Schulze</i>)	45
1. Besondere „Voraussetzungen“ Polens	45
2. Auswirkungen des politischen Geschehens auf die Katholische Kirche	
ab dem Jahre 1944	47
3. Besonderheiten der polnischen Katholischen Kirche	53
4. Die weitere Entwicklung bis zum Jahre 1989	54
Kirche und Sozialismus in der Tschechoslowakei 1948–1989 (<i>J. R. Treter</i>)	58
1. Kontinuität des Konfessionsrechts nach 1945	58
2. Die religiöse Topographie der Tschechoslowakei.....	58
3. Die staatliche Regulierung der Kirchentätigkeit im Jahre 1949	62
4. Die ersten Jahre der Diktatur	64
5. Unterschiedliche Kirchen – unterschiedliche Strategien	64
6. Die Aufhebung der Orden.....	65
7. Kollaboration zwischen Kirche und Staat	66
8. Kampf gegen den Entwurf zum Familiengesetz.....	67
9. Liberalisierung und „Normalisierung“	67
10. Wiederkehr der Demokratie.....	68
Religionsfreiheit im Sozialismus am Beispiel Rumäniens.	
Rechtshistorische Perspektiven (<i>U. A. Wien</i>).....	71
1. Historischer Rückblick. Staatskirchenrecht vor Inkrafttreten der Verfassung	
der Rumänischen Volksrepublik 1948	71
1.1. Allgemeine Situationsbeschreibung Rumäniens 1918–1945	71

1.2. Rechtslage der Kirchen- und Religionsgemeinschaften der Zwischenkriegszeit	72
1.3. Politische Vernunftfeinde der rumänischen Kommunistischen Partei mit den Kirchen 1945-1948	74
2. Entwicklung in der Rumänischen Volksrepublik (1948-1965) und in der Sozialistischen Republik Rumänien (1965-1989)	75
2.1. Orthodoxie 1948	75
2.2. Der gesetzliche Rahmen 1948: Verfassung und Kultus-Dekret 177/1948	77
2.3. Fortbildung des Kultusrechts und der staatlichen Kultusbehörde	81
2.4. Verfassungswirklichkeit: Verfolgung, Unterdrückung, Lenkung und Hörigkeit der Religionsgemeinschaften	82
2.4.1. Die katholische Kirche	82
2.4.2. Die Fusion der Unitierten Kirche mit der Rumänisch-Orthodoxen Kirche und die Aufhebung der Unitierten Kirche	84
2.4.3. Die Verhaftung der letzten Bischöfe	86
2.5. Die Orthodoxe Kirche nach 1948	87
2.6. Die Protestanten	88
3. Fazit	95
Sammlung der relevanten rumänischen Vorschriften	97
Verfassung Groß-Rumäniens (1923)	97
Statut für die nationalen Minderheiten Rumäniens, Gesetzesdekret 85 (1945)	100
Aus dem Pariser Friedensvertrag der Alliierten mit Rumänien (1947)	102
Synopsis der Verfassungsbestimmungen (1948 · 1952 · 1965)	102
Gesetzesdekret 175 über die Reform des Schulwesens (1948)	102
Gesetzesdekret 176 über die Verstaatlichung des Schulvermögens (1948)	102
Gesetzesdekret 177 über die allgemeinen Rechtsverhältnisse der Religionsgemeinschaften (1948)	103
Organisationsdekret für das Kultusministerium (1949)	113
Gesetz über das Kultusdepartement (1971)	114
Bibliographie	116